

WIR-Aktuell



Nachrichten aus der Marktgemeinde
HADERSDORF-KAMMERN

Amtliche Mitteilungen

Nr. 2/2015

Erscheinungsort: 3493 Hadersdorf/Kamp

Parkfest bei Kaiserwetter



Beste Stimmung bei tollem Wetter kennzeichnete das diesjährige Parkfest. Unser Foto von der Eröffnung zeigt viele Ehrengäste, unter ihnen ORF-Lady Birgit Brunner (eröffnete das Parkfest), Bgm. Liselotte Golda, RK-Krems-Boss Paul Brunner, BH Elfriede Mayrhofer, Franz Höbart (Obmann Parkfestausschuss), Bgm. Ludmilla Etzenberger, Bgm. Anton Pfeifer und Polizeikdt. Johann Pummer.

In dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeisterin
- Aktion Schutzengel
- Rückblick Parkfest
- Jubilare
- Standesamt
- Gewaltfrei leben
- Sicherheit
- Kindergarten
- Kellersanierung VS
- Veranstaltungskalender
- Goldenes Priesterjubiläum
- Gesunde Gemeinde
- 150 Jahre FF Hadersdorf
- Leader
- Vereinsnachrichten

Liebe Bevölkerung!

Zahlreiche Projekte wurden seit meinem Amtsantritt vor einigen Jahren in gemeinsamer, sachorientierter Arbeit umgesetzt. Auch die finanzielle Lage unserer lebenswerten Gemeinde konnte gemeinsam mit Unterstützung des Landes NÖ verbessert werden.

Als eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre gilt die Kläranlage, die bis 2019 neu gebaut werden muss. Im vergangenen Herbst wurden die Abgaben für Wasser und Abwasser angehoben, um entsprechende Rücklagen dafür anzusparen. Es wird damit kein finanzieller Vorteil der Gemeinde, sondern ein Nutzen erarbeitet. Das heißt: Es gilt, Trinkwasser in exzellenter Qualität und den einwandfreien Abwasertransport zu sichern.

In den vergangenen vier Jahren wurde die Digitalisierung von Kanal und Wasser durchgeführt. Heuer erfolgt der Abschluss der Vorarbeiten für die neue Kläranlage, die auch mit Förderungen seitens des Landes NÖ finanziert werden.

Ich bin froh, dass nun alle Projektplanungen für den Hochwasserschutz Kammern unter Dach und Fach sind. Der Spatenstich wird im Frühjahr 2016 stattfinden. Ende 2017 sollten alle Bauarbeiten abgeschlossen sein und die Gemeinde vor weiteren Hochwässern sicher sein.

In den vergangenen vier Jahren ließen wir seitens der Gemeinde die öffentlichen Gebäude thermisch sanieren. In der Volksschule erfolgte die Deckenisolierung sowie der Tausch der Fenster. Bis auf den Trakt

über der Apotheke wurden im Rathaus die Fenster bereits gewechselt. Die Planungen für ein barrierefreies Gemeindeamt sind ebenfalls abgeschlossen.

Zwischen Hadersdorf und Kammern wurde ein Rad- und Fußweg errichtet und die Wasserleitung für das Betriebsgebiet verlegt.

Zur Zeit befinden sich eine Tankstelle mit Motel und einen Installateur im Betriebsgebiet. Dort stehen für Interessierte noch rund 8.000 Quadratmeter zur Verfügung, wobei eine flexible Ausrichtung und Größe derzeit möglich ist. Hadersdorf-Kammern stellte die gesamte Gemeinde bereits auf umweltfreundliche LED-Beleuchtung um.

Freude bereitet nicht nur mir der neue, große Kultur- und Pfarrsaal. Er bietet Musik- und Kabarett-



vorstellungen, Vorträgen, Theateraufführungen sowie anderen Veranstaltungen ausreichend Platz. In diesem Zusammenhang möchte ich auch an dieser Stelle Karl Molnar, der sich dafür enorm und vorbildlich eingesetzt hat, besonders danken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, einen schönen Herbst.

**Ihre Bürgermeisterin
Liselotte Golda**

Aktion Schutzengel



Auch in Hadersdorf wurde durch die „Aktion Schutzengel“ auf die Gefahren am Schulweg aufmerksam gemacht. Seitens der Marktgemeinde besuchte Frau Bürgermeister Liselotte Golda in der ersten Schulwoche die Schüler und Kindergartenkinder und wies auf die Gefahren im Alltag und auf dem Schulweg hin. Als Geschenk teilte sie Infobroschüren und reflektierende Regenjacken an alle Kinder aus.



Kaiserwetter beim Parkfest

Vom 3. bis 5. Juli 2015 fand das traditionelle Hadersdorfer Parkfest statt. Das herrliche Wetter lockte viele Besucher an. Unter den vielen Gästen konnte Frau Bürgermeister Liselotte Golda, die Gemeinderäte, Ehrenbürger, Ehrenringträger sowie die Vertreter der Vereine begrüßen. Als Ehrengäste waren Frau Mag. Birgit Brunner mit Gatten herzlichst willkommen. Das Programm war für Jung und Alt sehr abwechslungsreich.

Bedanken möchten wir uns

bei allen Wirtschaftstreibenden und Sponsoren für die Unterstützung, bei den Vereinen und bei der ÖKB Arbeitsgruppe für die Mithilfe. Weiterer Dank ergeht an die Gemeindekanzlei, den Mitarbeitern des Bauhofes, Herrn Pfarrer Mag. Franz Ofenböck sowie dem Chor St. Peter und Paul unter der Leitung von Frau Mag. Bärbel Maria Bauer für die Messe.

Im Rahmen des Parkfestes konnte auch einigen Personen Ehrenurkunden überreicht werden, welche die

Marktgemeinde schon längere Zeit unterstützen. Geehrt wurde Herr Dipl.Ing. Andreas Mokesch für die langjährige Unterstützung bei der Renovierung unserer Kleindenkmäler, die beiden Direktoren der Sparkasse Langenlois Herr Johann Auer und Herr Karl Marksteiner, sowie der Filialleiter von Hadersdorf, Herr Jürgen Holzer für das jahrelange Sponsoring.

Herr Herbert Kargl erhielt für über 20 Jahre Mithilfe beim Parkfest und Adventmarkt eine Ehrenurkunde

und einen Geschenkkorb. Einige Geehrte waren krankheitsbedingt entschuldigt und konnten beim Festakt leider nicht anwesend sein – wir möchten ihnen auf diesem Weg auch noch einmal herzlich danken. Erfreulich war die Steigerung der Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr. Vorschau: Vom 1. bis 3. Juli 2016 findet das 50. Hadersdorfer Parkfest statt, die Planung für das Jubiläumsfest läuft.

GGR Franz Höbart

Obmann des Festausschusses

Jubilare



80. Geburtstag Felix Fenz. Bgm. Liselotte Golda, Felix Fenz, Gertrude Scherer



80. Geburtstag Friedrike Placht. Horst Placht, UGR Andrea Kretz, Jubilarin Friedrike Placht, Walter Placht, Bgm. Liselotte Golda, GGR Franz Höbart



80. Geburtstag Maria Beck. Maria Beck und GR Josef Viehauser

Standesamt

Geburten

Iason Kalz am 30.06.2015, Jakob Pich-Siedlung 20
Sara Lepold am 08.07.2015, Grillparzerstraße 4b
Eleonora Gradner am 19.07.2015, Wiener Straße 6
Julian Pöltner am 19.08.2015, Angerstraße 14/3

Eheschließungen:

Hannes Winterleitner und **Martina Schützenhofer**
 am 22.08.2015, Badsiedlung 11/1
Peter Hipfl und **Agnes Giefing** am 29.08.2015,
 Schillerstraße 18a

Sterbefälle

Gertrude Spendlhofer am 25.06.2015, Missonstraße 12
Hildegard Lang am 29.06.2015, Hauptplatz 17
Aloisia Dorn am 23.08.2015, Ortsstraße 13

Ein heißer Sommer geht zu Ende



Ein heißer Sommer ist vorbei und man kann rückblickend von einem sehr attraktiven und gelungenen Sommerferienspiel sprechen. Es wurden insgesamt 23 verschiedene Veranstaltungen angeboten und unsere Kinder hatten 27 Tage die Möglichkeit aus diesen verschiedenen Events zu wählen.

Ich möchte mich heuer ganz besonders bei den neuen Veranstaltern Uschi Nocchieri

(Theater, Clownworkshop), und Kathleen Klee (Kinder Yogilates) für die Teilnahme bedanken!

Außerdem gab es ein Highlight vom Zivilschutzteam unter der Leitung von Thomas Hauser, der es den Kindern ermöglichte einen Tag mit den Rettungshunden Niederösterreich zu verbringen, wo auch fleißig gefilmt und einige Interviews gemacht wurden! Dieser Film wird im

Oktober bei einer Veranstaltung gezeigt und durch eine Spende (für Rettungshunde Niederösterreich) verkauft werden. Eingeladen werden alle Kinder, Eltern, Familie und Freunde!

Natürlich gab es mehrere Highlights wie das Constantini Camp des SC Hadersdorf, Dance+ und Leader Kamptal (gewaltfrei Leben) wo sich die Kinder in Scharen anmeldeten!

Auch einen großen Dank gilt natürlich den langjährigen Veranstaltern aus Hadersdorf-Kammern, die das Sommerferienspiel zu einem abwechslungsreichen Abenteuer für Kinder machen!

Einen Dank auch der Gemeindeganzlei, die mich tatkräftig unterstützt!

Ich wünsche euch für 2015 noch viel Spaß und viel Erfolg

JGR Stefan Ehrenberger

Hinschauen statt Wegschauen – Halt der Gewalt GewaltFREI leben – Du & Ich

„Hinschauen statt Wegschauen“, so lautete der Titel der Ferienspielaktion am 31. Juli 2015 in Hadersdorf am Kamp. Im 3stündigen Workshop wurden 12 interessierte Kinder und Jugendliche für Gewaltsituationen sensibilisiert



siert und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Spielerisch wurde gemeinsam erarbeitet welche Formen der Gewalt es gibt, wo die eigenen Grenzen sind, was es bedeutet Macht zu haben oder ohnmächtig zu sein. Informationen zu Hilfsangeboten und Beratungsstellen wurden aufgezeigt und ein aktives Handeln gegen Gewalt angeregt. Der Workshop wurde von den erfahrenen Mitarbeiterinnen des Vereins Leader-Region Kamptal durchgeführt, Danja Mlinaritsch und Kerstin Mistelbauer durchgeführt.

Projektinformation:

GewaltFREI leben ist eine zweijährige österreichweite



Kampagne zur Verhinderung von Gewalt an Frauen und Kindern. Ziel der Kampagne ist es verstärkt Präventionsarbeit in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zu leisten und dadurch zur Verhinderung von Gewalt an

Frauen und Kindern beizutragen.

Kontakt & Infos:

Verein Leader-Region Kamptal, Danja Mlinaritsch
Tel: 0664/3915751
office@leader-kamptal.at

Tag der Sicherheit

Sicherheit – ein Thema das keine Ferien macht!

Sicherheit, vor allem die unserer Kinder, ist ein Thema, welches uns das ganze Jahr über begleitet. So können wir in Niederösterreich beobachten, dass dieses Thema immer mehr ein fixer Bestandteil der Ferienspiele der Gemeinden wird. Bei der Aufgabe, unsere Kinder auf Gefahrensituationen vorzubereiten, hat der Zivilschutzverband über die Jahre ein großes „Know How“ gesammelt. In der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern stand im diesjährigen Ferienspielkalender der „Tag der Sicherheit“ unter dem Motto „Rettungshunde Niederösterreich“ – was sind Ihre Aufgaben und wie werden sie gemeistert. Das Team der Rettungshunde NÖ hat unseren Kindern

erläutert, worauf es in und nach Gefahrensituationen ankommt, um unseren vierbeinigen Freunden ihre Arbeit zu ermöglichen. Aber auch praktische Tipps für den Umgang mit Hunden wurden eingepackt. Damit es für die Kids spannend bleibt, wurde auch heuer der Vormittag mit der Videokamera begleitet und Interviews miteingebaut, die als Kurzfilm unter dem Motto „Safety TV Hadersdorf“ präsentiert wurden. Der gesamte Ferienspieltag wurde von uns unter dem Motto „Safety TV“ mit der Videokamera festgehalten. Der daraus entstandene Film wird im Herbst 2015 den Kindern, Eltern und Großeltern präsentiert.

<http://rettungshunde.eu/>







Hauts eich ins Dirndl und ind Tracht, dass in Hadersdorf wieda amoi ordentlich kracht!

Freitag, 25.9.2015 ab 18 Uhr
und
Samstag, 26.9.2015 ab 18 Uhr
mit DJ Michael ab 20 Uhr




Für das leibliche Wohl bieten wir euch
**Weißwurst, Brez'n, Leberkäs,
Fleisch und Grammelknödel**

Auf geht's mit Halli Galli, Stimmung und Tanz
Wir g'frein uns auf eicha Kumma, denn aufs
Oktoberfest hom ma no oiwei trunga!



Adventmarkt



am historischen Marktplatz

Samstag, 5. Dezember 2015

14 Uhr	Eröffnung – die Gruppe darstellendes Spiel und die Gruppe musikalisches Gestalten der Volksschule Hadersdorf-Kammern zeigen ihr Können im Park
17 Uhr	Vorweihnachtliches Musizieren – Bläserensemble/Musikverein Hadersdorf
18:30 Uhr	Krampusshow des „DämonenPass Kamptal“ 

Sonntag, 6. Dezember 2015 ab 10.00 Uhr

11 Uhr	Frühshoppen mit den Jagdhornbläsern
14 Uhr	Die Volksschulkinder der Gruppen darstellendes Spiel und musikalisches Gestalten zeigen ihr Können im Park
15:30 Uhr	Es kommt der Weihnachtsmann der Sparkasse 
17 Uhr	Vorweihnachtliches Musizieren – Bläserensemble/Musikverein Hadersdorf

Samstag und Sonntag:

Weinkost des ÖKB Hadersdorf im Koststüberl des Rathauses geöffnet bis 20.00 Uhr	Christbaumverkauf Fam. Johann Stadler 3654 Raxendorf 27 (02758/7186)
---	--

Änderungen des Programmes vorbehalten!



Kindergarten verabschiedete Schulanfänger



Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit verbrachten die Blumenkinder eine aufregende und lustige Nacht. Mit ihren Kindergartenpädagoginnen Sigrid Stöger und Brigitte Jancic geisterten sie durch Hadersdorf Am Tag danach wurden sie dann aus dem Kindergarten „hinausgeworfen“.

Mehr Sicherheit für unsere Kinder



Um die Aufmerksamkeit und damit die Sicherheit der Kinder in unserer Gemeinde zu erhöhen, wurden von Gemeinderätin Elisabeth Breitenseher Tafeln mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ organisiert. Diese wurden bereits von den Gemeindemitarbeitern montiert und sind von weitem sichtbar. Am Foto: Marktleiter der Raika Langenlois Adolf Feichtinger und GR Elisabeth Breitenseher.

Sicherheitsschulung für Vorschulkinder



Im Rahmen der Verkehrssicherheitsschulung für Vorschulkinder besuchte uns Fräulein Sarah. Auf spielerische Weise wurden die Kinder auf das richtige Verhalten im Strassenverkehr vorbereitet.

Kellersanierung der Volksschule

Zeitgerecht zum heurigen Schulbeginn konnten die erforderlichen Arbeiten zur Sanierung bzw. „Trockenlegung“ der Kellerräume in unserer Volksschule abgeschlossen werden.

Schon seit längerer Zeit waren unangenehme Gerüche und eine hohe Luftfeuchtigkeit im Garderobenbereich und im Werkraum bemerkbar, die offensichtlich durch eintretendes Wasser verursacht wurden. Trotz intensiver Suche konnte die Eintrittsstelle nicht gefunden werden.

Als im Frühjahr auch noch Schimmelbildung auftrat, war akuter Handlungsbedarf gegeben. Außerplanmäßig wurden die Sanierung und die Breitstellung der dazu erforderlichen finanziellen Mittel in der Höhe von ca. € 100.000,- im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zur Schadensfeststellung und um den Aufbau des Fußbodens zu bestimmen wurde

der Fußboden im Keller an ausgewählten Stellen aufgestemmt. Es stellte sich heraus, dass sich Wasser unter dem Estrich und im Hohlraum unter der Stiege zu den Klassenzimmern befand. Verursacht durch die Saugfähigkeit und die Kapillarkwirkung der Wände wurde die Feuchtigkeit nach oben transportiert und verdunstete dort. Aufgrund der ständigen Durchfeuchtung des Mauerwerks und des Verputzes entstand Schimmel, der die Raumluft belastete.

Für eine dauerhafte Sanierung war es notwendig, die gesamte unter Niveau liegende Außenhülle des Bauwerkes durch Abdichtung der Fugen zwischen der Fundamentplatte und den



Kelleraußenwänden mittels Einpressen von Epoxidharz durch Bohrungen sowie Aufbringung einer Abdichtung zu bearbeiten. Hierzu wurde die Vormauerung samt Wärmedämmung abgebrochen und der Estrich erneuert.

An den Arbeiten beteiligt waren: Fa. Leitner (Baumeisterarbeiten), Fa. Pucher (Fußbodenheizung), Fa. Zuzi (Verlegen der Fliesen), Fa. Gilly (Malerarbeiten), Fa. Zierlinger (Elektroarbeiten) und die Gemeindebediensteten (Weg- und Herräumen der Einrichtungsgegenstände sowie Reinigung der Schule).

Da die Sanierung noch in den Sommerferien fertiggestellt werden musste, war die zeitli-

che Koordinierung nicht ganz einfach. Diese Herausforderung wurde jedoch durch Herrn Ing. Michael Pasching und Herrn Andreas Taller hervorragend gemeistert. *GGR DI Helmut Hackl*



pucher
Wärme- und Wassertechnik GmbH

Rosaliastraße 4, 3493 Hadersdorf, Tel. 02735/210 11
info@pucher-haustechnik.at, www.pucher-haustechnik.at

TRONDL

Barbara Trondl

Erdbau - Transporte
Sand- u. Schotterhandel

* Erdbewegungen * Wurfsteinschlichtungen *
* Wege- u. Wasserbau * Abbrüche * Kipper-Transporte *

NEU * Personenbeförderungen im 9-Sitzer-Bus * NEU

Wiener Str. 16
3493 Hadersdorf
☎ 02735-2469
☎ 0664-3909946

3931 Rieggers 68
☎ 02829-7706
☎ 0664-5210726

✉ erdtrans.trondl@aon.at




Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Friseureröffnung Gerlinde eröffnet



Anlässlich der Neueröffnung ihres Frisörsalons stattete Bürgermeisterin Liselotte Golda der jungen Unternehmerin Gerlinde Brunner einen Antrittsbesuch ab und wünschte viel Erfolg.

Veranstaltungskalender

Angelobung

16. Oktober, 18 Uhr, Park

Erntedank mit Weinsegnung

8. November, 9 Uhr, Pfarrkirche St. Peter & Paul

Humorherbst

13./14. und 21./22. November, Pfarr- und Kultursaal

Holzversteigerung

10. Oktober 2016, Treffpunkt: 13 Uhr, Gemeinde
(Schlechtwetterersatztermin: 17. Oktober)

ÖKB-Gedenkmesse 70 Jahre Kriegsende und Kranzniederlegung

24. Oktober 2016, 18.30 Uhr

Armbrustschiessen des ÖKB BV Langenlois

Am Samstag, 29. August, fand in der Armbrustschiessanlage des Armbrustschützenvereins Strass ein Schießen des ÖKB BV Langenlois statt. An diesem nahmen 28 KameradenInnen der Ortsverbände Hadersdorf, Kammern, Furth, Reith und Schönberg teil. Organisiert wurde dieses Schießen von BO Alfred Bernleithner. Geschossen wurde unter

der Anleitung der Mitglieder des Armbrustschützenvereins in zwei Serien zu je vier Schuss. Die Wertung der Damen gewann Marion Müller (Reith) vor Anna Bernleithner (Hadersdorf) und Brigitte Liebl (Reith). Bei den Herren konnte sich Ernst Förderl (Reith) vor Jürgen Apfelter (Hadersdorf) und Gerhard Karl (Furth) durchsetzen.



Prälat Matthias Roch feierte sein 50. Jahr im Priesteramt Goldenes Priesterjubiläum gefeiert

Sein Leitspruch „Zum Glauben braucht man Freude“ hat den Jubilar sein Leben lang begleitet. Viele Freunde und Wegbegleiter gratulierten ihm anlässlich der Feierlichkeiten.

In den 50 Jahren seines Wirkens hat Prälat Roch viele Spuren hinterlassen. In seiner Dankesrede meinte der Jubilar, dass der schönste Moment in seiner Laufbahn die Ernennung zum Pfarrer von Hadersdorf am Kamp gewesen sei. Das sei schließlich auch der einzige Posten gewesen, den er sich selbst ausgesucht hätte. Alle anderen seien ihm schließlich zugeeilt worden.



Zur Person

Geboren am **15. April 1942** in Weinsteig, Besuch der Volksschule im Heimatort und später Gymnasium Hollabrunn

29. Juni 1965: Priesterweihe in Wien

1965 bis 1968: Kaplan in Göllersdorf

1972 bis 1991: Pfarrer in Hadersdorf am Kamp, danach bis 1997 Pfarrer in Stockerau

1997 bis 2012: Bischofsvikar für das Vikariat Unter dem Manhartsberg

derzeit: geistlicher Assistent in mehreren Bereichen, Mitglied des Domkapitels von St. Stephan, Mitglied im Konsistorium der Erzdiözese Wien und im Diakonenrat

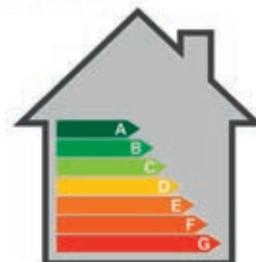


EP-Trans
Internationale Speditions GmbH & Co. KG
Kremser Straße 19
A-3493 Hadersdorf/Kamp
Tel. +43 2735 20825
Fax +43 2735 20825 14



STATIK
GUTACHTEN
ENERGIEAUSWEISE

3500 Krems – 1090 Wien
02732/72797
office@toms.at
www.toms.at



Gesunde Gemeinde Hadersdorf-Kammern



Vortrag und Kochkurs Nahrungsmittelunverträglichkeiten: „Wenn der Körper Alarm schlägt!“

Am 9. Juni hielt Eva Hagl-Lechner (Diätologin) einen Vortrag über den Unterschied Allergie-Intoleranz. Weiters wurden auch die Themen Lactose, Fructose und Histaminintoleranz besprochen.

Am 18. Juni 2015 wurde das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt. Es wurde ein Gemüse Eintopf mit Hirse, ein Sonnenblumenaufstrich, ein Zucchini aufstrich,

Dinkelbrot, Hühnerroulade mit Basilikumfülle und eine Buchweizenroulade zubereitet.

Weitere geplante Aktivitäten im Herbst:

Gesundheitsgymnastik mit Tanja Kern jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Pausenhalle der VS.

Kinderturnen der 2- bis 4-Jährigen in der VS Hadersdorf mit Simone Schrabauer und Karin Miksch.

Workshop/Wanderung mit Mag. Natalia Ölsböck unter dem Motto „Glücksformel(n) – Wege zum Glücklichen“

sein“ am 27. Oktober 2015
Vortrag von Univ. Prof. Dr. Christoph Pieh „Psychoso-

matische Krankheiten verstehen“ ... am 18. November 2015



Hadersdorfer Landsknechte



Auch beim diesjährigen Parkfest waren die Hadersdorfer Landsknechte bei der offiziellen Eröffnung am Freitag mit dabei. Im heurigen Sommer wurden die Landsknechte bei zahlreichen Veranstaltungen eingeladen, wie z. B. Eröffnung des Pfarrsaal, Geburtstagsfeier von Mag. Franz Ofenböck, 150 Jahr Feier der FF Hadersdorf, Hadersdorfer Theatersommer, ...! Die zahlreichen Ausrückungen sind für die Landsknechte ein Zeichen dafür, dass die Brauchtumpflege hoch gehalten werden kann und dies von allen Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern geschätzt wird.

Willkommene Abkühlung bei tropischer Hitze



Bei Außentemperaturen von 38 Grad war der Kamp mit 25 Grad eine willkommene Abkühlung: Wolfgang Miksch, Johann Scherz, Josef Viehauser, Erich Hollerer, Gerhard Watzinger, Karl Bockberger.



Manuela Mayerhofer, Sigrid Weber, Manfred Weber, Helmut Herz, Waltraud Herz, Erich Hollerer, Harald Maglock

Wasser sparen – Trinkwasser sinnvoll einsetzen

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel. Ohne Wasser gibt es kein Leben auf unserer Erde. Weltweit stieg der Wasserverbrauch seit 1950 um 300 Prozent. **Der Wasserverbrauch eines österreichischen Haushaltes liegt im Schnitt bei 120 Litern pro Tag und Person.** Wofür das Wasser verwendet wird, zeigt die nachfolgende Aufstellung. Nur rund 4 Liter pro Tag werden tatsächlich als Lebensmittel eingesetzt. Bis zu 30 Prozent Trinkwasser können ohne Komfortverlust eingespart oder durch Brauchwasser ersetzt werden. Dadurch werden die Grundwasservorräte geschont.

Wieviel Trinkwasser wofür verbraucht wird:

- Trinken & Kochen 3%
- Geschirrspülen 5%
- Reinigung 5%
- Garten 6%
- Körperpflege 7%
- Wäsche waschen 17%
- WC-Spülung 21%
- Baden & Duschen 36%

Wie spare ich Trinkwasser?

Durch geänderte Verbrauchsgewohnheiten lässt sich in

jedem Haushalt der Wasserverbrauch mit einfachen Maßnahmen senken. **Man spart mit einfachen Verhaltensänderungen zwischen 2 und 80 Liter pro Tag.**

- Drehe während des Zähneputzens, des Händewaschens und des Rasierens das Wasser ab.
- Kaufe Spülkästen, die weniger als 6 Liter Inhalt haben. Benutze die Unterbrechertaste.
- Eine rinnende WC-Spülung oder ein tropfender Wasserhahn vergeudet übers Jahr gesehen tausende Liter Wasser: Repariere undichte Wasserhähne und rinnende WC-Spülungen sofort.
- Eine Dusche verbraucht bis zu 70% weniger Wasser

und Energie als ein Vollbad: Dusche öfters anstatt ein Vollbad zu nehmen.

- Einhandmischer und Thermostatarmaturen helfen Wasser und Energie sparen. Perlatoren reduzieren den Durchfluss durch Beimengung von Luft auf 6 bis 8 Liter pro Minute. So sparen Sie bis zu 50 Prozent Wasser. Bei modernen Armaturen sind Perlatoren bereits vom Hersteller eingebaut.
- Durchflußbegrenzer werden nachträglich bei älteren Duschen zwischen Armatur und Schlauch eingesetzt und sparen rund die Hälfte des Wassers ein.
- Greife bei neuen Armaturen zu Wasser sparenden Modellen. Rüste dei-

ne Armaturen mit Wasser sparenden Installationen nach.

- Wenn schon das Auto unbedingt gewaschen werden muss, gönne dir einfach den Luxus einer modernen Waschanlage mit einer Kreislaufführung der Waschlauge. So sparst du Zeit, Wasser und du handelst umweltfreundlich. Waschen dein Auto in Anlagen mit Kreislaufführung.
- Bei neuen Waschmaschinen und Geschirrspülern empfiehlt es sich, auf den Wasser- und Energieverbrauch zu achten. Hilfreich dabei ist das Ökolabel der EU. Es gibt Auskunft, wie sparsam das Gerät ist.

(Quelle: „greenpeace“)

Ihr UGR Andrea Kretz



www.neumayr-muehle.at

MÜHLE
NEUMAYR

3493 Hadersdorf ■ Tel.: 02735/23 63
Fax-DW: 4 ■ office@neumayr-muehle.at

**MEHLE . NATURKOST
LANDESPRODUKTE**

**VOGELFUTTER
Dauertiefpreis!!!**

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr



Vorne links: Mag. Paul Nagl, vorne Rechts Adolf Jedenastik Florianiplakette des NÖLFV; 2. Reihe vlnr.: Dr. Eva Kelemen, Erna Schmied, Bgm. Liselotte Golda, LR Mag. Barbara Schwarz, KDT HBI Ewald Weißmann; 3. Reihe vlnr.: Ing Andrea Kretz, LFR Thomas Docekal, OV Christoph Firlinger, VI Stephan Maier

Am Sonntag, dem 30. August 2015. feierte die Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf am Kamp ihr 150. Jähriges Bestandsjubiläum. Bei wunderschönen und heißem Spätsommerwetter konnte

Kommandant HBI Ewald Weißmann bei dieser feierlichen Veranstaltung zahlreiche Vertreter aus der Politik, darunter Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bürgermeisterin Liselotte Golda so-

wie seitens der Bezirkshauptmannschaft Krems Mag. Christian Pehofer, Bezirkspolizeikommandant Obstlt. Manfred Matousovsky und LRR Hans Ebner von der Rot Kreuz Bezirksstelle Langen-

lois begrüßen.

Aus dem Feuerwehrwesen wohnten LFR Thomas Docekal, BR Wolfgang Schön, BR Gerhard Eisenbock sowie die Feuerwehrkameraden aus dem Feuerwehrabschnitt



vlnr.: Ing. Andrea Kretz, Dr. Eva Kelemen und Erna Schmied, die neuen Ehrenmitglieder der FF Hadersdorf



Übergabe eines „antiken“ Feuerwehrhelms von Peter Hruska an die Feuerwehr: vlnr.: VI Stephan Maier, HBI Andreas Taller, Peter Hruska, KDT Ewald Weißmann, OV Christoph Firlinger vor dem Gemälde von Adolf Jedenastik

Hadersdorf – Festakt

Langenlois der Feier bei. Ein ganz besonderes Zeichen der Kameradschaft war die Anwesenheit der Partnerfeuerwehr aus Hadersdorf bei Kindberg in der Steiermark mit ihrem Kommandanten HBI Fritz Repolusk.

Zu Beginn hielt Pfarrer Mag. Franz Ofenböck einen Gottesdienst ab, bei welchem drei neue Fahnenbänder gesegnet wurden, welche von Anna Bernleithner, Stefan Bauer und vom Kommando gestiftet wurden.

In den Festansprachen wurde immer wieder betont, wie wichtig die Zusammenarbeit der Feuerwehren, aber auch allen anderen Einsatzorganisationen mit den Kommunen ist.

Im Zuge der Feier wurden drei neue Ehrenmitglieder ernannt, die langjährigen Patinnen Dr. Eva Kelemen, Erna Schmied und Ing. Andrea Kretz bekamen von Kommandant Ewald Weißmann die Ehrenurkunde überreicht. Im Zuge des Festaktes bekamen LFR Thomas Docekal, BR Gerhard Eisenbock und Gottfried Putzgruber die Verdienstmedaille der FF Hadersdorf in Bronze, EABI



Vlnr.: LR Mag. Barbara Schwarz, Bgm. Liselotte Golda, LFR Thomas Docekal, VI Stephan Maier, BR Gerhard Eisenbock, EV Bruno Pernerstorfer, EABI Hubert Mathe, OV Christoph Firlinger, KDT HBI Ewald Weißmann

Hubert Mathe und EV Bruno Pernerstorfer in Gold verliehen.

Die rund 200 Seiten starke Festschrift der Feuerwehr Hadersdorf, welche ebenfalls an diesem Vormittag von HBI Andreas Taller der Bevölkerung vorgestellt wurde, ist in den letzten 2 Jahren in akribischer Kleinarbeit sowie

umfangreichen Recherchen unter Mithilfe der Bevölkerung zusammengestellt worden. In diesem Buch wird die gesamte Geschichtliche Entwicklung der FF Hadersdorf von 1865 bis ins Jahr 2015 vorgestellt.

Ein besonderes Geschenk für die Feuerwehr Hadersdorf wurde von Adolf Jedenas-

tik gemacht der ein Bild des Steigerturms gemalt hat und in diesem feierlichen Rahmen der Feuerwehr übergeben hat.

Eine besondere Auszeichnung erhielten als Dank für die tatkräftige Unterstützung bei der Erstellung der Festschrift Adolf Jedenastik und Mag. Paul Nagl. Für diese umfangreiche und zeitaufwändige Tätigkeit wurde ihnen die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, die höchste Auszeichnung die an Privatpersonen vergeben werden kann, verliehen.

Die Musikalische Untermauerung erfolgte durch den Musikverein Hadersdorf, unter der Leitung von Gottfried Putzgruber.

Die Festschrift kann in der Sparkasse Hadersdorf, Trafik Hengsberger und Keramikatelier Kail-Krisch für einen Unkostenbeitrag von €20,- erworben werden bzw. eine Bestellung ist auch per E-Mail an hadersdorf@feuerwehr.gv.at möglich.



Babytreff



Am Mittwoch, dem 5. August 2015, lud die Bürgermeisterin Liselotte Golda zum jährlichen Babytreff in den Trauungssaal des Rathauses zu einem gemütlichen Kennenlernen. Viele Jungfamilien folgten dieser Einladung. Bei dieser Zusammenkunft konnten die Jungeltern in einer gemütlichen und entspannten Atmosphäre ungezwungen miteinander plaudern.

Bürgerbeteiligung bei der Grünraumpflege

In unserer Gemeinde ist es gute Tradition, dass sich viele Bürger in verschiedenen Bereichen unentgeltlich für die Pflege und Erhaltung unserer Grünanlagen engagieren. Ob diese Arbeiten von Privatpersonen oder von Vereinen organisiert werden, ob dies

den Grünstreifen vor dem eigenen Haus, ein Rosenbeet im Park, oder ein Denkmal auf einem öffentlichen Platz betrifft, ist einerlei. Diejenigen, die dieses Engagement oft über viele Jahre an den Tag legen, fragen nicht nach Lohn oder Anerkennung,

sondern tun dies aus einem Selbstverständnis heraus, dass in Zeiten überbordender Egoisten nicht hoch genug geschätzt werden kann. Wie oft spazieren wir an solch schönen und gepflegten Plätzen vorüber, ohne an diejenigen zu denken, die ihre

meist unbedankte Arbeit für ein schönes Ortsbild leisten. Wir möchten uns auf diesem Wege bei all den fleißigen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedanken und deren positive Leistung für unsere Gemeinde vor den Vorhang stellen.



Sie brauchen eine Pause... ?

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Bistro
Es gibt ausreichend Sitzplätze, Gulasch, Toast, Würstel und mehr.
Warme & kalte Getränke. Kaffee & Kuchen im Angebot.
TV-Gerät mit Satellitenempfang, und eine Terrasse im Freien.
Hadersdorf, Rosaliastraße 1, Tel. 02732/21010

Café
Chiara

... das besondere Café
im Straßertal

ÖFFNUNGSZEITEN:

MI	Ruhetag
MO, DI	07:00 - 20:00 h
DO, FR	07:00 - 22:00 h
SA	08:00 - 22:00 h
SO u. Feiertag	08:30 - 18:00 h

Bahnstraße 2
3491 Straß im Straßertal
Tel: 02735 / 20 708
Email: c.lepolt@gmx.at

LEADER – innovativer Motor für regionale Projekte

LEADER wird als „Motor“ für Projekte im ländlichen Raum bezeichnet, da LEADER die Entwicklung und Umsetzung von Projektideen unterstützt – sowohl durch Beratungsleistungen, wie auch durch Förderungen von EU, Bund und Land. Die Expertinnen und Experten des LEADER Managements beraten und unterstützen Projektinteressierte bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Ideen und klären Fördermöglichkeiten, auch außerhalb von LEADER, ab. Kontakte zwischen Personen werden hergestellt, Workshops organisiert und über Fördermöglichkeiten informiert. LEADER Förderungen gibt es nur dort, wo sich Gemeinden bereit erklären in einer so genannten „LEADER-Region“. Die Region Kamptal umfasst 27 Gemeinden aus den Bezirken Krems, Horn und Zwettl.

Wie Leader funktioniert und wo wir Schwerpunkte setzen

LEADER hat zum Ziel, den vitalen ländlichen Wirtschafts- und Lebensraum zu erhalten und zu stärken. Damit dies gelingt, sollen möglichst viele innovative LEADER-Projekte umgesetzt werden, die mit LEADER-Fördergeldern von EU, Bund und Land unterstützt werden. Jeder LEADER Region steht dafür ein bestimmtes För-

dermittel-Budget zur Verfügung, das ausschließlich für Projekte vergeben wird, die der Regionsstrategie entsprechen.

Über die Projekte, deren Förderwürdigkeit und Förderhöhe entscheidet ein Gremium von 20 Personen das ca. 4x pro Jahr eine Entscheidungssitzung abhält.

Die strategischen Förderschwerpunkte der Region:

Land-, teich- und weinwirtschaftlichen Innovationen & Kooperationen ausbauen

- Aufbau regionaler Genussläden und Ausbau der Direktvermarktung
- Ausbau der regionalen Qualitätserzeugnisse
- Verbesserung der Nutzung von Streuobstwiesen

Biodiversität und den Naturschutz stärken

- Ausbau der biologischen Schädlingsbekämpfung
- Stärkung des Bewusstseins für Naturschutz und Artenvielfalt

Ökologische Energie- und Mobilitätsoffensive vorantreiben

- Aufbau eines Systems nachhaltiger und sozialverträglicher Mobilität
- Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen

Das touristische Gesamterlebnis stärken

- Ausbau, Vernetzung und Vermarktung der touristischen Kernkompeten-



Foto: BMLFUW/Strasser Robert

zen rund um Erde, Wasser, Wald, Wein, Gesundheit und Kultur

- Ausbau des jugendtouristischen Angebots

Inwertsetzung von Kulturschätzen und Pflege der Brauchtumskultur

- Verbesserung des Wissens über und der Wertschätzung des Kulturerbes

Wirtschaftskreisläufe in der Region ausbauen

- Ausbau der Wertschöpfungskette Holz
- Stärkung der Technologiekompetenz und Gründungsinfrastruktur
- Impulse zur Erhaltung der Nahversorgung

Offene, barrierefreie Region für alle schaffen

- Entwicklung einer Willkommenskultur für ZuzügerInnen
- Entwicklung von Maßnahmen gegen die Abwanderung
- Aufbau neuer Formen der sozialen Dienstleistungen z.B. aktive Nachbarschaftshilfe
- Ausbau der Breitbandinfrastruktur
- Stärkung der Partizipation und Wertschätzung von Jugendlichen
- Ausbau der Beziehungen zwischen Region und Studierenden

Entwicklung neuer Formen des Wohnens und Lebens

- Entwicklung von Generationenwohnen in leerstehenden Gebäuden

- Ausbau der Angebote für ältere Menschen

Lebensbegleitende Bildung für alle ermöglichen

- Durchführung von Vorträgen, Kompaktlehrgängen, Exkursionen, uvam.

Von der Idee zum Projekt:

- Sie haben eine Idee – kontaktieren Sie das Management
- Erstberatung und Erstinformation über Leader und ev. andere Fördermöglichkeiten
- Ist die Projektidee ev. über Leader förderbar ist: Ausarbeitung des Projekts und Ausfüllen der Antragsformulare
- Entscheidungsgremium entscheidet über Förderwürdigkeit und Förderhöhe des Projekts. Mindestens 4 Sitzungen pro Jahr. Termin wird auf der Homepage veröffentlicht
- Einreichung bei der zuständigen Landesstelle & Unterzeichnung des Fördervertrags
- Umsetzung, Abrechnung und Qualitätskontrolle

Haben Sie eine Idee zu den 6 Schwerpunkten – melden Sie sich bei uns!

Verein Leader-Region Kamptal, Danja Mlinaritsch, Rathausstraße 2/18, 3550 Langenlois, Tel: 0664/3915751, Mail: office@leader-kamptal.at, www.leader-kamptal.at

Die 27 Mitgliedsgemeinden:

Krems Land: Dross, Gedersdorf, Gföhl, Grafenegg, Hadersdorf, Jaidhof, Krumau, Langenlois, Lengenfeld, Lichtenau, Rastendorf, Rohrendorf, St. Leonhard, Schönberg am Kamp, Senftenberg, Straß, Stratzing, Weinzierl

Horn: Gars am Kamp, Altenburg, Rosenburg-Mold, Röhrenbach

Zwettl: Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Pölla, Schwarzenau

Pensionistenverband Hadersdorf & Umgebung

Per Schiff nach Maria Taferl

56 Personen begaben sich mit der Wander- und Radfahrgruppe des Hadersdorfer Pensionistenverbandes per Schiff von Krems nach Mar-

bach an der Donau. Mit dem Bus ging es zum Orgelkonzert und zur Besichtigung in die Basilika Maria Taferl.

Pensionistennachmittag der OG

Am 8. Juli fand in der „Trift“ Etsdorf, Gemeinde Grafenegg, ein gemütlicher Nachmittag statt. 136 Portionen Grillhenderl wurden dabei

verspeist. Über die Anzahl der Getränke, die dabei konsumiert wurden, gab es keine Auskunft!

PV-Radlergruppe beim Hadersdorfer Theatersommer

64 Personen waren mit der Radler- und Wandergruppe des Pensionistenverbandes Hadersdorf & Umgebung am „Seniorenachmittag“ des

Hadersdorfer Theatersommers.

Stark beansprucht wurden die Lachmuskeln bei der Aufführung „Das perfekte De-

saster Dinner“ der Theatergruppe „KULT“ (Komm und lach Theater), bearbeitet von Michael Niavarani.

Die Einnahmen der Auf-

tritte sind je zur Hälfte für die Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf/Kamp und für den neuerrichteten Pfarrsaal.



Die Theatergruppe „KULT“ mit Mitgliedern des Pensionistenverbandes

Aktivitäten des Pensionistenverbandes Hadersdorf-Kammern!

Clubtreff: jeden Mittwoch ab 15 Uhr in Hadersdorf am Kamp, Leuthnersiedlung 24. Geselliges Beisammensein mit Basteln, Plaudern, Schnapsen usw. Das Team unter Clubleiter Walter Breitenseher freut sich auf Euren Besuch!

Sprechstunden: jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Radfahren: ab Mai radeln wir jeden Donnerstag. Abfahrt im Mai und ab September um 15.00 Uhr, Juni, Juli und August um 16.00 Uhr. Treffpunkt ist der Pavillon am Hauptplatz in Hadersdorf am Kamp. Auf zahlreiche Teilnahme

freuen wir uns sehr. Informationen bei Elisabeth Docekal, Tel. 0664/73579415.

Turnen: jeden Dienstag ab 17.45 Turnen im Turnsaal der Volksschule Hadersdorf am Kamp. Erna Schmied freut sich auf ihre Teilnahme.

Kegeln: Montag und Donnerstag 14-17 Uhr, Kegelbahnen im Gasthaus Haag in Haitzendorf. Walter Höfinger und sein Team nehmen Interessenten gerne in ihrer Runde auf.

ÖKB Ortsverband Hadersdorf-Kammern

Spendensonntag am 6. September 2015



Wie schon seit einigen Jahren fand auch heuer wieder der Spenden-sonntag am 6. September statt.

Dieser wird traditionell vom ÖKB-Ortsverband Hadersdorf in der Landsknechtstube durchgeführt. Bei Eierspeise,

Kellergulasch, Bier und einem guten Achterl Wein, ging ein erfolgreicher Frühschoppen zu Ende. Der Reinerlös dient

für karitative Zwecke. Der ÖKB Ortsverband Hadersdorf bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und die freiwilligen Spenden!

Bezirksobmann Bernleithner ins ÖKB-Landespräsidium NÖ gewählt



Bezirksobmann Alfred Bernleithner wurde beim Viertelsdeligententag in Horn zum Präsidialmitglied in das ÖKB Landespräsidium Niederösterreich gewählt. V.l.n.r.: ÖKB-Obmann Siegfried Pfeifer, BO Alfred Bernleithner, Obmann-Stv. VizeBgm. Heinrich Becker

ÖKB gratuliert Josef Bauer zum 70. Geburtstag



Der ÖKB Hadersdorf gratuliert Herr Josef Bauer zum 70er. Am Bild: ÖKB-Obmann Siegfried Pfeifer, Kamerad Josef Bauer, Obmann-Stv. VizeBgm. Heinrich Becker, BO Alfred Bernleithner.

Aktiver Seniorenbund Hadersdorf-Kammern

Sommerreise 2015

Unsere heurige Sommerreise führte uns vom 10. bis 14. Juni in die Südsteiermark mit Aufenthalten auf der Teichalm und fünf Tage im Hotel Schmied in Malterschach. In der Ölmühle Hartlieb erfuhren wir einen Einblick durch den Seniorchef, wie Kürbiskernöl hergestellt wird. Ohne sportliche Betätigung ging's natürlich auch nicht, so besuchten wir Europas größten Motorikpark in Gamlitz. Weiters besuchten wir die Burg Deutschlandsberg und die Eiserlebniswelt Valentino. Eine Schilcherwein-Verkostung durfte auch nicht fehlen.

Die Schinkenmanufaktur in Auersbach wurde besucht und etliche Schinken verkostet. Kurze Rast beim Bulldogwirt in Straden, wobei wir eine Vorführung mit seinem Rottweiler bekamen. Von dort ging es über die südsteirische Weinstraße zur größten gläsernen Weintraube am Eorykogel. Einen zünftigen Abend hatten wir im



Hotel mit einem Humoristen, der uns sehr fesselte. Auf der Heimreise besichtigten wir das Gestüt Piber, nachmittags eine Kaffeepause beim Kirchenwirt in Maria Schutz.

Bericht Org. Referenten Anton Högl

Radwandertag

Der Radwandertag der Landesstelle des NÖ Seniorenbundes am 1. Juli brach den bisherigen Rekord: Über 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, soviel wie noch nie in der 15-jährigen Geschichte der Radwandertage, nahmen

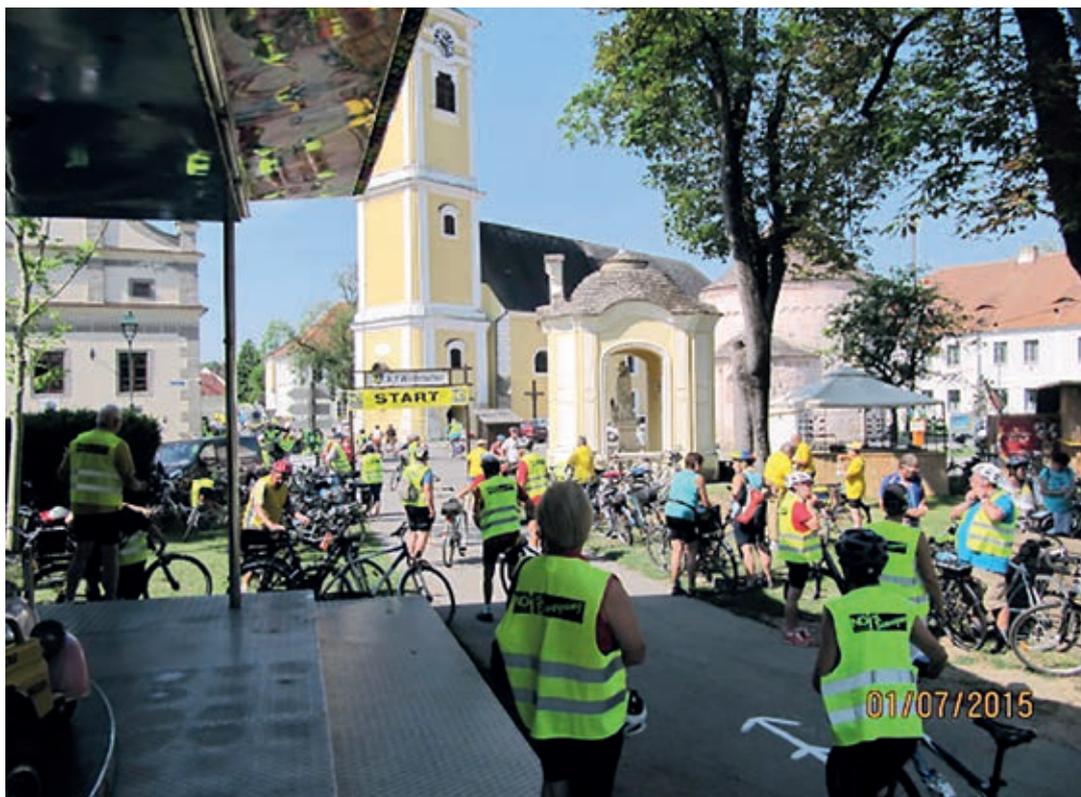
bei strahlendem Wetter den 31 km langen Rundkurs vom Kamp bis zur Donau in Angriff. Unsere Ortsgruppe war für die Planung der Strecke und die Verköstigung verantwortlich. Seitens der Landesstelle erhielten wir ein besonderes Lob für unseren Einsatz. Es war für uns eine schöne und besondere Herausforderung.

Kulturfahrt

Am 1. August unternahmen wir eine Kulturfahrt mit dem Bus nach Weißenkirchen. Geboten wurde die Komödie „Die 3 von der Tankstelle“ im Teisenhoferhof. Vor Beginn der Aufführung besuchten wir noch einen Heurigen in Weißenkirchen.

Grillfest

Am 22. und 23. August fand unser 2. Hadersdorf-Kammern Senioren-Grillfest bei der FF in Kammern statt. Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand bei allen, die uns unterstützt haben, „Danke“ sagen. Natürlich auch bei den Mitgliedern und Nichtmitgliedern, bei meiner Familie,





die auch schon beim Grillfest 2014 zur Abhaltung unseres Festes beigetragen haben. Auch bei den Spendern (Weine, Apfelsaft, Holundersaft und Dekoration) und ebenfalls bei unseren Damen, die uns köstliche Mehlspeisen für den Kaffeestand gespendet haben. Wir können natürlich nicht alle einzeln erwähnen aber nochmals ein „Danke“. Ein besonderer

Dank gilt selbstverständlich der FF von Kammern, die uns die ganze Logistik zur Verfügung stellte. Mit Stolz kann ich als Obfrau sagen, wir sind nicht nur die größte Organisation in der Gemeinde Hadersdorf-Kammern, sondern auch eine engagierte Gruppe.

Bericht Obfrau Hannelore Gartner



FRISEUR SALON GERLINDE
 Inh. Brauner Gerlinde
 Ortsstrasse 2
 3493 Kammern
 Tel.: 02735 / 21122
 gerlinde.brauner@aon.at
www.friseursalon-gerlinde.at
SPOT ON!
 BEI MIR STEHEN SIE IM MITTELPUNKT

Vielseitigkeit am Bau

Straßen- und Hofgestaltung Asphaltierungen jeder Art, Natur- und Betonsteinpflasterungen
Leitungsbau Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Ortsverkabelung, Gasversorgung, Fernwärme | **Gussasphalt** Wohn-, Hobby-, Lagerräume, Garagen, Werkstätten, Kühlräume, Keller, Stallungen | **Erdarbeiten** Baugrubenaushub, Künetten, Dämme, Weingartenterrassen, Teiche | **Spezial-Schneid- und Bohrarbeiten** Asphalt- u. Betonschnitte, Kernbohrungen, Bodenraketten und Bodenrammen | **Sportanlagen** Fußball-, Tennisplätze, Kegelbahnen, Asphaltstockbahnen

Niederlassung Niederösterreich | Baugebiet Krems
 Hafensstraße 64 | 3500 Krems/Donau
 T +43(0)50 626-1401 | office.krems@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG
 powered by **DRR**

Ausflug der Turnergruppe der Pensionisten

Am 25. Juni fand bei wunderschönem Ausflugswetter unser Turnerausflug statt. Es ging nach Herberstein, wo wir eine Führung durch das Schloss hatten und anschließend besuchten wir den Tierpark. Nach einem gemütlichen Mittagessen im Apfeldorf Puch machten wir eine kleine geführte Tour entlang der Apfelstraße wo wir interessante Informationen über die Apfelverarbeitung erhielten. Bei der anschließenden Verkostung im apfelverarbeitenden Betrieb konnten wir uns von der vorzüglichen Qualität der verschiedenen Produkte überzeugen und einige gute Tropfen haben uns bis nach Hadersdorf begleitet. Wie jedes Jahr haben wir den schönen Tag beim Heurigen Böhacker ausklingen lassen.

Bericht und Foto:
Erna Schmied



brantner
ENTSORGUNG. FACILITY SERVICES

Ein Entsorgungsunternehmen aus Niederösterreich,
dem unsere gemeinsame Umwelt sehr am Herzen liegt!

Ihr verlässlicher Partner für

- Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle und Problemstoffe
- Abfallwirtschaftskonzepte
- Mulden- und Containerdienst
- Büro- und Gebäudereinigung
- Hausbetreuung
- Grünflächenbetreuung
- Winterdienst
- Mobile WC-Anlagen
- Evententsorgung
- uvm.

☎ 059 444

www.brantner.com

GUTSCHEIN
krapfen
3 + 1 gratis
gültig bis 23. oktober 2015

einfach gutschein ausschneiden
und in einer unserer filialen
einlösen.

backtradition
neu erleben

mühlgasse 5, 3493 hadersdorf · neufang 2, 3483 feuersbrunn
www.bartl-backtradition.at · facebook.com/konditoreibartl
utzstraße 1, 3500 krems · www.break-fast.at

bartl
bäckerei · konditorei

**Weihnachts-
zauber**
im
**Keramik-Atelier
KAIL & KRISCH**
Samstag 21.11.
Sonntag 22.11.2015
von 9 bis 18 Uhr

1. Hadersdorfer Theatersommer „Das perfekte Desaster Dinner“

524 Besucher bei sechs Vorstellungen und eine großartige Stimmung im Publikum, das ist die Bilanz des Theaterstücks „Das perfekte Desaster Dinner“ von Marc Camoletti und Michael Niavarani, welches die Theatergruppe Kult („Komm und lach Theater“) nach rund 200 Stunden Probezeit von 21. bis 30. August 2015, anlässlich des 1. Hadersdorfer Theatersommers darge-

boten hat. Im Anschluss an die Premiere wurde die erlöste Spendensumme von 4.800 Euro zu gleichen Teilen an die Pfarre St. Peter & Paul, sowie an die Freiwillige Feuerwehr Hadersdorf überreicht. Man darf gespannt sein, ob sich zukünftig aus dieser Idee ein , kultureller Fixpunkt für die Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern entwickelt.



Fotos: Viktoria Pracek

Angebot des Monats Oktober

Schnellheizer



- ▶ Schnellheizer
 - ▶ Leistung max. 2000 Watt
 - ▶ Leistungsstufen 1
 - ▶ Frostschutz-Automatik
 - ▶ Thermostat
- Breite 238 mm
Höhe 254 mm
Tiefe 177 mm

EP:Zierlinger

ElectronicPartner
Elektro Zierlinger GmbH
TV - Video - HiFi - Telecom - PC/Multimedia
Elektroinstallationen - Blitzschutz - Fachwerkstätte
3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Telefon 02716/86 74-0, Fax 02716/86 74-4
3493 Hadersdorf/Kamp, Kremserstraße 10, Telefon 02735/2404, Fax 02735/2404-4
e-mail: elektro@zierlinger.at oder im Internet www.zierlinger.at



expert  **REDL**

Mo.-Fr.: 08.30 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa.: 08.30 bis 12.00 Uhr



Ihr persönlicher Nahversorger mit jahrelanger Erfahrung!

Audio- Video- & Sattechnik • Elektrohaushaltsgeräte
Fachberatung • Lieferservice • Kundendienst

Miele  **BOSCH**  **PHILIPS**  **LG**
Constructa **LIEBHERR** **SONY**

3550 Langenlois, Bahnstraße 13, Tel.: 02734 / 2636,
Fax: DW-20, office@expert-redl.at, www.expert-redl.at

Musikverein Hadersdorf

Es ist so schön, ein Musikant zu sein



Die Musikvereine Hadersdorf und Engabrunn beim gemeinsamen „Swing im Park“-Konzert.

Das Gemeinschaftsgefühl ist in Vereinen sehr groß, besonders bei Musikvereinen. Gute Musik kann nämlich nur dann entstehen, wenn man aufeinander hört und miteinander spielt.

Das Vereinsleben in einer Blasmusikkapelle gestaltet sich abwechslungsreich: Musikalisch, gesellig, herausfordernd, mitunter auch anstrengend. Über das Jahr hindurch begleiten neben

Auftritten und Konzerten die Musikanten vor allem eines: wöchentliche Proben, großteils mittwochs ab 19.30 Uhr. Dann werden die Instrumente ausgepackt, Mundstücke eingespielt und Noten vorbereitet, um für die Musikprobe – im wahrsten Sinne des Wortes – eingestimmt zu sein. Neben den Proben zählen aber auch zahlreiche Gemeinde- und Kirchenfestlichkeiten zu den Fixpunkten

im Musikjahr. Ein Highlight stellt außerdem im Sommer das jährliche Konzert „Swing im Park“ gemeinsam mit dem Musikverein Engabrunn dar, das dieses Jahr mit rund 600 Besuchern ein enormer Erfolg war.

„Was Hänschen nicht lernt...“

Jungmusiker werden in jedem Verein dringend gebraucht – denn sie garantieren den langjährigen Fortbestand einer Kapelle. Der Musikverein Hadersdorf freut sich immer wieder über das Interesse der Nachwuchsmusiker. Teil einer großen Musikgruppe zu sein, zu beobachten, wie ein Dirigent arbeitet und sich von den älteren Mitgliedern etwas abzuschauen – das ist für die Jüngsten eine wertvolle Erfahrung. Im Rahmen der musikalischen Ausbildung haben die Jungmusiker

außerdem die Möglichkeit, beim Blasmusikverband Prüfungen gemäß ihrem Ausbildungsstand zu absolvieren und das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu bekommen. Als Einstieg gibt es außerdem das Junior-Leistungsabzeichen.

Seit 2014 ist die Gemeinde Hadersdorf Mitglied des Musikschulverbands Grafenwörth. Somit bekommen die Kinder und Jugendlichen hochwertigen Unterricht von bestens ausgebildeten Musikschullehrern. Das Instrument kann dafür gerne vom Musikverein Hadersdorf geliehen werden. Natürlich freuen wir uns aber auch über interessierte erwachsene Musiker, die ein Instrument erlernen oder auch nach einer Pause wieder spielen möchten. Kontakt: Obmann Gottfried Putzgruber, 0676/81035235.

Anita Sames



Elisabeth und Erwin Birringer

3493 Hadersdorf, Hauptplatz 27

Tel.: 02735/36072

Mobil: 0664/1126151

Öffnungszeiten:

Di bis Do ab 18.00 Uhr • Fr und Sa ab 19.00 Uhr

Montag Ruhetag

Jeden 2. Sonntag im Monat ab 10.00 Uhr geöffnet

Mittagstisch

Verschönerungsvereines Hadersdorf-Kammern

Generalversammlung mit Neuwahlen

Am 29. Juli fand die Generalversammlung mit Neuwahlen im Verschönerungsvereinskeller in Kammern statt. Obmann Richard Fidelsberger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlußfähigkeit fest und bringt den Tätigkeitsbericht sowie die anfallenden Arbeiten im Jahr 2015. Nach dem Bericht des Kassiers und der Entlastung

wird die Neuwahl durchgeführt. Alle Funktionäre nehmen die Wahl an.

Weiters dankt Obmann Fidelsberger den Unterstützern und Spendern für die Unterstützung des Vereines und würde gerne einige neue Aktivisten die der Verein dringend nötig hätte herzlichst begrüßen.

Franz Höbart

Wahlvorschlag

Obmann:	Richard Fidelsberger
Obmann-Stellvertreter:	Franz Höbart
Schriftführer:	Reinhard Sammer
Schriftführer-Stellvertreter:	Bruno Ludwig
Kassier:	Emma Putzgruber
Kassier-Stellvertreter:	Ernest Gruber
Kontrolle:	Franz Krottenthaler
Kontrolle-Stellvertreter:	Herbert Kargl

RT 50 hilft in Südafrika

Anfang Mai erreichte uns ein Hilferuf von unseren südafrikanischen Nummernkollegen. Ross Crichton, ein langjähriges Mitglied bei RT 150 Sandown (Südafrika), wurde bei einem Verkehrsunfall lebensgefährlich verletzt. Die schweren Verbrennungen die er dabei erlitt, haben einen langwierigen und kostspieligen Heilungsprozess zur Folge (siehe Foto).

Durch die laufenden Kosten für Krankenhausaufenthalte

und Therapien sind die Ersparnisse der Familie Crichton mittlerweile fast aufgebraucht. Das südafrikanische Sozialsystem bietet zudem nur geringe Unterstützung.

RT 150 Sandown hat in der Folge einen Spendenfond ins Leben gerufen, aus welchem die notwendige medizinische Betreuung für Ross finanziert werden soll. RT 50 Kamptal dotiert diesen Fond mit € 1.500,-, um unserem Freund über die ersten Monate wei-

terzuhelfen. An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass alle Mittel, die nicht für Ross' Genesung benötigt werden, einem nationalen Hilfsprojekt in Südafrika zugutekommen. Ross Crichton ist ein Freund und Wegbereiter des RT 50 Kamptal, er war schon bei unserer Charterfeier dabei. Wir erinnern uns gerne an gemeinsame Tage während der Euromeetings, wo er fast immer dabei war, und hoffen Ross 2016 – beim nächsten

Euromeeting bei unseren Freunden von RT 50 Saumur in Frankreich – wieder zu sehen.



Judo-Grundkurs

Der Verein „Union Judo Raika Krems“ startet am 17. September 2015 mit einem Judo-Grundkurs (AnfängerInnen-Kurs) für Kinder ab dem 6. Lebensjahr. Der Kurs wird in der Volksschule Hadersdorf angeboten und endet mit dem 17. Dezember 2015.

Die erfahrenen Trainer versuchen, den Kindern in spielerischer Form die Werte und sportlichen Grundzüge des Judo soweit näherzubringen, sodaß bei eventuellem Fortführen des Judoportes nach dem 17. Dezember in unserem Verein ein Ablegen der 1. Gürtelprüfung (gelbes

Spitzen am Judogurt) möglich ist. Judo kann als Zweikampfsport verstanden werden, welcher unter steten Respekt und positiver Wertehaltung gegenüber anderen durchgeführt wird.

Mit dem fernöstlichen Motto „Jundo-seisho“ – der richtige Weg führt zum Ziel – wird auf den Judo-Flyer verwiesen. Sollten Sie Fragen zum Grundkurs haben, steht Ihnen Trainer Jochen Haidvogel jederzeit telefonisch zur Verfügung.

Weitere Infos:
www.judo-raika-krems.at

Ist dir der Turnunterricht in der Schule zu wenig?
Hast du Spaß an der Bewegung?
Möchtest du mit Freunden trainieren?

Raiffeisenbank Krems

Dann komm auch DU zum

JUDO GRUNDKURS IN HADERSDORF

für Kinder ab 6 Jahren

Beginn:
17. Sep. 2015
Donnerstag, 17:00 - 18:00 Uhr
Ort: Volksschule Hadersdorf
Kursdauer: bis 17. Dez. 2015
Kurskosten: 55 €

Infos und Anmeldung:
j.haidvogel@judo-raika-krems.at
Jochen: 0676 811870015
oder beim ersten Training
Kostenloses Schnuppertraining

www.judo-raika-krems.at

SC Hadersdorf

Neues von der Kampfmannschaft

Nach einem spannenden Saisonfinish in der 1. Klasse NW/Mitte, welche der SC Hadersdorf knapp auf einem Nichtabstiegsplatz beenden konnte, verlief die Transferzeit beim SCH, wie in den letzten Übertrittszeiten auch schon, relativ ruhig und kontrolliert. Kapitän Manuel Ripken musste den SCH aus beruflichen Gründen verlassen und Sturmtank Gernot Holcman ergriff die Chance als Spielertrainer beim Ligarivalen USC Kirchberg/Wagram.

Dem gegenüber stehen Neuzugänge aus der Rohrendorfer U23 (Michael Kraft), der Kremser U23 (Michael Stoll) und vom USC Grafenwörth konnte mit Markus Poll ein Torwart aus Hadersdorf verpflichtet werden. Kurz vor Transferschluss gelang mit der Verpflichtung von Mittelfeldmotor Mario Spuller, der jahrelange Landesligaerfahrung beim ASK Bad-Vöslau vorweisen kann, noch ein echter Transfercoup.

Nach einer engagierten Vorbereitung, mit jedoch teilweise unbefriedigenden Testspielergebnissen, gelingt es der Mannschaft punktgenau mit Saisonbeginn in Form zu sein und steht als einzige Mannschaft



nach 3 Runden ohne Punkterverlust (bei nur einem Gegentor) an der Tabellenspitze. Das ist selbstverständlich nur eine Momentaufnahme, deutet aber darauf hin, dass die Mannschaft gewachsen ist und eine Rangverbesserung im Vergleich zur Vorsaison in Angriff genommen wird.

Der SC Hadersdorf möchte sich bei allen Zuschauern und treuen Fans für die tolle Unterstützung, sowohl bei den Heim- als auch bei den Auswärtsspielen, recht herzlich bedanken.

SC Hadersdorf zu Gast beim Ferienspiel

Das Ferienspiel der Gemeinde Hadersdorf/Kammern war am Dienstag, dem 25. August 2015, beim SC Hadersdorf zu Gast.

28 Kinder versuchten sich unter der Leitung von Ewald Gröss (Kampfmannschafts-Trainer), Rene Schadinger (Kampfmannschafts-Spieler) und Thomas Knapp (Sportlicher Leiter) bei verschiedenen Fußballübungen, Ballspielen und Koordinationsübungen. Zum Abschluß gab es noch ein

Fußballspiel über das große Feld mit allen teilnehmenden Kindern.

Zwischendurch wurden die Kids mit einer gesunden Jause versorgt und vor dem Heimgehen noch mit einem Eis überrascht. Der SC Hadersdorf bedankt sich bei Hermine und Leopold Knapp für die Hilfe in der Kantine, bei der Jause und für die Aufsicht der Kinder in den notwendigen Pausen.

Eine kleine Fotogalerie ist auf der Homepage www.sc-hadersdorf.at online.

Einladung zum Fröhschoppen

Der SC Hadersdorf lädt anlässlich des Meisterschaftsheimspieles gegen Kirchberg/Wagram am Sonntag, 27. September 2015 zum Fröhschoppen am Sportplatz. Für Speis (Mittagstisch) und Trank ist gesorgt. Neben den Spielen der U23 (Beginn: 10:00 Uhr) und Kampf-

mannschaft (12:00 Uhr) wird auch ein Spiel der Nachwuchsmannschaft U13 gegen SG FC Olympique Klosterneuburg 05 stattfinden. Unterstützen Sie bitte den SC Hadersdorf durch den Besuch der Heimspiele am Sportplatz. Infos auch unter www.sc-hadersdorf.at!



mazda

AUTOHAUS GRUBER



Wir bringen Bewegung



HYUNDAI
NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

www.autohaus-gruber.at | verkauf@autohaus-gruber.at
Tel. 02735/2563 | 3493 Kammern, Hauptstraße 1

SC Hadersdorf Entenrallye 2015

Am 15. August 2015 fand zum bereits 11. Mal die Entenrallye des SC Hadersdorf statt. Sie ist damit aus dem Hadersdorfer Veranstaltungskalender kaum mehr wegzu-denken.

Hatten die Veranstalter anfangs Bedenken wegen des Wetters (nach einer sehr heißen Woche wurden just zum Beginn der Veranstaltung Gewitter prophezeit), wurde man dann doch mit schönem Sommerwetter belohnt.

Die Veranstaltung erfreute sich wieder über regen Besuch. Die Wartezeit auf die Enten wurde kulinarisch mit Surschnitzel, Fleischknödel, den legendären Mayer-Chi, Mehlspeisen und kühlen Getränken verkürzt.

Wertvolle Preise warteten auf die Gewinner.

Die Gewinner der 3 Hauptpreise (Sparbücher):

Rene Schwarzinger aus Kam-mern, Josef Diem aus Langenlois und Rosi Wildpert aus Engabrunn. Zahlreiche weitere Preise wurden vergeben. Der SC Hadersdorf gratuliert recht herzlich und bedankt sich bei sämtlichen Besuchern und Unterstützern und freut sich schon auf die Fortsetzung im nächsten Jahr!

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Jugend des SC Hadersdorf zugute!

Fotos und die detaillierte Gewinnerliste dieser Veranstaltung gibt's auch unter www.sc-hadersdorf.at zu sehen!



Einstimmung
in den
ADVENT

Am 28.11.2015 ab 17:00 h
im
Hadersdorfer
Park

JG
Hadersdorf - Kamern

jugendgruppe-hadersdorf.jimdo.com

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!
Apfelspalten, Glühwein, Kinderpunsch, Schnaps uvm.

Der Reinerlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute.

by katarina voit

Sturmheuriger
der Jugendgruppe Hadersdorf

am 02.10.2015
ab 16:00 h
am Sachsenberg
„Keller zur ewigen Jugend“

Besuchen Sie auch unsere Website
jugendgruppe-hadersdorf.jimdo.com

by katarina voit

Neuigkeiten vom UTC Hadersdorf-Kammern

Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaft

Die erste Herrenmannschaft erkämpfte sich in der NÖ Landesliga den 5. Platz und damit den Klassenerhalt. Im Mittelfeld landeten die Jugendmannschaften U13 Burschen (4. Platz) und die 1. Mannschaft U15 Burschen (4. Platz). Lehrgeld bezahlen musste die U15 Mannschaft Mädchen mit dem letzten Gruppenplatz. Die Senioren 45+ erreichten einen tollen 2. Platz, die 2. Mannschaft U15 Burschen wurde überzeugend Meister. Die Damen belegten den 5. Platz und kämpfen um den Klassenerhalt. Ebenso geht es der 2. Herrenmannschaft, die noch zwei Spiele im Herbst bestreiten muss und auf dem 6. Rang steht. Unterm Strich eine zufriedenstellende und vor allem verletzungsfreie Saison.

Tenniskurs

Vom 3. bis 7. August veranstaltete der UTC Hadersdorf-K. unter der Leitung von Christoph Hackl und Martin Starkl einen Tenniskurs. 23 Kinder nutzen bei traumhaftem Wetter die Gelegenheit von geschulten Trainern den Tennissport zu erlernen beziehungsweise ihr Spiel zu verbessern. Beim Abschlussturnier konnte das Erlernte in die Praxis umgesetzt und tolle Preise gewonnen werden. Beschlossen wurde die Woche mit einer gemütlichen Grillerei. Nächstes Jahr wird der Tenniskurs wieder ein Fixpunkt sein.

Waldviertel Circuit in Hadersdorf

Mitte August fand der 3. Waldviertel Circuit, ein Jugendturnier des Österreichischen Tennisverbandes auf



Die Teilnehmer beim Tenniskurs.

der Anlage des UTC Hadersdorf-Kammern statt. In den Altersklassen unter 10 und unter 12 Jahren duellierten sich Spieler und Spielerinnen aus Niederösterreich und Wien.

Bei den u12 jährigen setzte sich mit dem erst 10 jährigen Noah Grossmann (Wien) ein

österreichisches Top Talent durch. Es wäre nicht überraschend wenn man in den nächsten Jahren mehr von ihm hören wird.

Bei den unter 10 jährigen konnte der Hadersdorfer Nico Uhor hinter Manuel Steindl (Weitra) den tollen 2. Platz erobern.



Nach der Siegerehrung



Teilnehmer U10-Bewerb mit Turnierleiter Rainer Sieberth

Nikolaus Aktion

Nur gegen telefonischer Voranmeldung bei Carina Weber unter 0664/4332134

Samstag den 05.12.2015 ab 16:00 Uhr & Sonntag den 06.12.2015 ab 16:00 Uhr

Damen und Herrenfriseurin

Doris

Doris Wunderl
Pfarrsiedlung 21
3493 Hadersdorf am Kamp

0664/73590752

Union Tischtennis Club Hadersdorf

Walter Wagner wieder Clubturniersieger!

Als gute Vorbereitung dient jeweils das Clubturnier, welches vor der Meisterschaft (Frühjahr und Herbst) ausgetragen wird. Beim 2. Clubturnier 2015 (5.9.15) spielten 21 Teilnehmer. Erst nach mehr als fünf Stunden Spielzeit stand mit Walter Wagner der Sieger fest. Wagner hatte allerdings hart zu kämpfen und konnte sich nach Gleichstand (je eine Niederlage) im Entscheidungssatz knapp mit 22:20 gegen Martin Scherz durchsetzen. Wagner wurde seit der Einführung (2006) bereits zum 8. Mal Clubturniersieger.

Gruppe A: 1. Wagner Walter, 2. Scherz Martin, 3. Scherz Herbert, 4. Birringer Erwin

Gruppe B: 1. Faigl Josef, 2. Salmhofer Josef, 3. Riha Mario, 4. Fuchs Alois

Gruppe C: 1. Karas Kurt, 2. Einsiedl Günter, 3. Kopitar Fritz, 3. Wurmauer Thomas

Gruppe D: 1. Zottel Wolfgang, 2. Hipfl Alexander, 3. Ringsmuth Joachim, 4. Hruska Peter



Die Teilnehmer des 2. Clubturnieres 2015 (stehend von links nach rechts) Peter Hruska, Joachim Ringsmuth, Kurt Karas, Walter Wagner, Erwin Birringer, Thomas Wurmauer, Alois Fuchs, Josef Salmhofer, Günter Einsiedl, Josef Faigl, Hans-Peter Grohmann, Alexander Hipfl, Mario Riha (13); (vorne von links nach rechts) Thomas Völker, Friedrich Kopitar, Wolfgang Zottel, Herbert Scherz (Vereinspräsident), Ulrike Zottel, Jürgen Wendtner, Walter Völker, Martin Scherz (8)

Gruppe E: 1. Wendtner Jürgen, 2. Zottel Ulrike, 3. Völker Thomas, 4. Völker Walter, 5. Zauner Benjamin (Lalo)

Vorschau auf die Meisterschaftssaison 2015/2016

OBERLIGA D

Die erste Mannschaft wird

unverändert mit Mannschaftsführer Josef Faigl, Walter Wagner und Martin Scherz antreten.

UNTERLIGA Nord/Mitte

Die 2. Mannschaft um Vereinspräsident Herbert Scherz spielt mit Josef Salmhofer und (neu) Mario Riha, sowie Erwin Birringer.

1. Klasse Nord/Mitte

Das 3. Team wurde umgestellt und spielt mit Hermann Schauhuber, Thomas Wurmauer, Joachim Ringsmuth und Kurt Karas. In dieser Zusammensetzung könnte eine gute Platzierung erreicht werden.

2. Klasse Nord/Mitte

Auch hier gab es Umstellungen. Das 3. Team spielt mit Rollstuhlspieler Wolfgang Zottel, Günter Einsiedl, Alexander Hipfl und Hans-Peter Grohmann.

3. Klasse Nord/Mitte

Mit weiteren zwei Mannschaften sind wir in der 3. Klasse vertreten. Die 5. Mannschaft spielt mit Friedrich Kopy-

tar, Alois Fuchs und Jürgen Wendtner, die 6. Mannschaft mit Fabian Sommer, Thomas und Walter Völker.

Hobbyspieler bzw. Generation 60+

Sportlich Interessierte Hobbyspieler können jeweils an Montagen von 17.15 – ca. 19.00 Uhr TISCHTENNIS erlernen oder verbessern. Regelmäßigkeit verbessert das Können unter Anleitung von Vereinsspielern. Jugendliche (ab 3./4. Volksschulklasse) werden mit Schulbeginn ab September 2015 wieder aufgenommen. Jugendtraining ist derzeit immer am Freitag von 17.00-19.00 Uhr. Bei entsprechender Anzahl von Jugendlichen eventuell auch an Montagen. Nähere Informationen gibt es auch zu den Trainingszeiten (Montag und Freitag) oder bei Vereinspräsident Herbert Scherz 0664-6143967.



Clubturniersieger Walter Wagner (bereits zum 8. Mal), 2. Martin Scherz, 3. Herbert Scherz

George Altes
Banking

5:0
TERMIN DIREKT VEREINBAREN

Ziemlich scharf wird sich die
Weltsparwoche vom 27. bis
30. Oktober 2015 präsentieren!
Neugierig? Kommen Sie vorbei.

Jetzt umsteigen:
mygeorge.at

- George spart Zeit (schnell überweisen)
- George findet's (schnelle Suche)
- George macht Spaß (Konto personalisieren)
- George macht glücklich (Kartenlimit ändern)

Einblick in Ihr Pensionskonto?
GRATIS - Handy-Signatur freischalten
- bei Ihrem Kundenbetreuer

Mehr als 220 Behördenwege online erledigen
einfach bequem von zu Hause aus.



SPARKASSE
Langenlois
Was zählt, sind die Menschen.

NEUES ALS ERSTER ENTDECKEN.
DER NISSAN QASHQAI.
JETZT MIT € 2.000,- Crossover-Bonus.



Innovation
that excites



CHASSIS CONTROL
Technologie



Autonomer
Notbrems-Assistent²



Spurhalte-Assistent²



Fernlicht-Assistent²

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)

AB € 18.990,-¹

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,9, Überland 4,9, gesamt 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.

Abb. zeigt Symbolfoto. ¹Angebot gültig für Kaufverträge bis 30.09.2015. € 2.000,- Crossover-Bonus bereits berücksichtigt. Nur für Konsumenten. ²Serienmäßig ab ACENTA-Ausstattung erhältlich.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at